

6. Jahresbericht 2024

In Zusammenarbeit mit
unserem Partner

**Der vorliegende Jahresbericht steht
als PDF auf unserer Website
www.fkso.ch
zum Download bereit.**

Inhalt

Einladung zur Delegiertenversammlung	1
Ehrenmitglieder	2
Mitglieder	3
Protokoll der 5. Delegiertenversammlung	4
Totenehrung	11
1. Jahresbericht des Präsidenten	12
2. Jahresbericht des Feuerwehrinspektorats	14
3. Jahresbericht der Arbeitsgruppen	18
4. Finanzbericht	21
5. Bericht der Revisionsstelle	22
6. Budget	23
Schlusswort und Dank	24
25 Jahre Feuerwehrdienst	25
Antrag an die Delegiertenversammlung	26
Tagungsorte seit der Gründung des FKSO	27

Einladung zur 6. Delegiertenversammlung



Die 6. Delegiertenversammlung findet am Freitag 21. März 2025 um 19:00 Uhr bei der Mehrzweckhalle Mammut, Bünweg 2 in Hofstetten statt (die Feuerwehr weist die anreisenden Personen ein).

Traktanden

1. Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
4. Genehmigung
 - a. Jahresberichte
 - b. Jahresrechnung
5. Genehmigung
 - a. Budget
 - b. Jahresbeitrag 2026
6. Mutationen
7. Wahlen:
 - a. Präsident
 - b. Chef Arbeitsgruppen
 - c. Weiterer Vorstandsmitglieder
 - d. Revisionsstelle
8. Behandlung von Anträgen
 - a. Antrag Vorstand: Anpassung Entschädigung Kassier (Der Antrag ist auf Seite 26 aufgeführt)
9. Verschiedenes

Für den Feuerwehrverband Kanton Solothurn

Philipp Stierli, Olten
Kantonalpräsident
Tel. 079 395 02 00
philipp.stierli@olten.ch

Robert Baumgartner, Trimbach
Aktuar
Tel. 062 293 29 51
robert.baumgartner@kantiolten.ch

Diese Einladung geht an:

- Gäste
- Ehren- und Vorstandsmitglieder
- Orts- und Betriebsfeuerwehren (Mitglieder des FKSO)

Ehrenmitglieder



Name	Vorname	Wohnort		Name	Vorname	Wohnort
Allemann	Martin	Solothurn		Heutschi	Marcel	Balsthal
Ambühl	Urs	Biberist		Hubler	Rolf	Büren an der Aare
Anhorn	Ruedi	Solothurn		Kneuss	Walter	Langendorf
Anklin	Peter	Erschwil		Kohler	Max	Günsberg
Arnold	Gottfried	Solothurn		Krebs	Rolf	Hägendorf
Bader	Kurt	Will SO		Kummler	Roland	Subingen
Bammert	Dieter	Lostorf		Küry	Alois	Bättwil
Baumgartner	Robert	Trimbach		Lämmle	Emil	Neuendorf
Baumgartner	Peter	Deitingen		Läuchli	Alfred	Frenkendorf
Baumgartner	Markus	Allschwil		Ledergerber	Heinrich	Kappel
Berger	Stephan	Balsthal		Ludwig	Hanspeter	Grenchen
Berger	Franz	Kestenholz		Luppi	Peter	Subingen
Bider	Bruno	Grenchen		Lüthi	Johann	Kriegstetten
Biedermann	Rolf	Olten		Marti	Thomas	Rohr bei Olten
Bloch	Peter	Laupersdorf		Marty	Richard	Däniken
Bobst	Roland	Büren		Matthes	Roland	Rodersdorf
Borer	Erich	Büsserach		Meier	Daniel	Laufen
Borner	Markku	Härkingen		Meyer	Walter	Wohlen
Brunner	Andreas	Grenchen		Müller	Walter	Seewen
Brunner	Daniel	Luterbach		Nünlist	Helene	Winznau
Büttiker	Heinz	Wangen a Aare		Obi	Urs	Flumenthal
Christen	Ernst	Lostorf		Ritschard	Willi	Solothurn
Däster	Peter	Selzach		Roth	Hans	Flumenthal
Ehram	Frank	Nuglar		Rötheli	Willi	Hägendorf
Fiechter	Jörg	Bärschwil		Saner	Paul	Himmelried
Flückiger	Max	Rechterswil		Sausser	Rolf	Subingen
Fonseca	Luis	Derendingen		Sauter	Roland	Gempfen
Isch	Hanspeter	Nennigkofen		Schädli	Georges	Lostorf
Jacques	Roger	Bellach		Schläfli	Robert	Horriwil
Jäggi	Roman	Fulenbach		Schläfli	Niklaus	Steinhof
Jäggi	Peter	Rechterswil		Schlup	René	Dornach
Jäggi	Remo	Biberist		Schmid	Rolf	Wangen b. Olten
Jeger	Urs	Meltingen		Schneeberger	Kurt	Welschenrohr
Jermann	Josef	Breitenbach		Stalder	Michel	Flumenthal
Kamber	Walter	Büsserach		Stalder	Alex	Büsserach
Klaiber	Alessandro	Schönenwerd		Stuber	Urs	Gächliwil
Friedli	Rolf	Olten		Studer	Markus	Olten
Fröhlicher	René	Hessigkofen		Sütterlin	Kilian	Nuglar
Gasser	Niklaus	Dornach		Thalmann	Cornel	Breitenbach
Gehrig	Hubert	Seewen		Tschan	Rainer	Kleinlützel
Gerber	Otto	Oensingen		Vogt	Rolf	Biberist
Gloor	Willi	Zuchwil		Weidmann	Matthias	Dulliken
Grossenbacher	Stephan	Derendingen		Wenger	Hansueli	Buchs
Häner	Rudolf	Breitenbach		Wohlgemuth	Peter	Seewen
Hänggärtner	Franz	Kriegstetten		Wollschlegel	Urban	Dulliken
Hänggi	Hubert	Nunningen		Wyss	Stefan	Starrkirch-Will
Hänsli	Peter	Solothurn		Zach	Stephan	Gunzgen
Haus	Paul	Schönenwerd		Zäh	Ernst	Lohn-Ammannsegg
Heeb	Roger	Niederbipp		Zimmerli	Thomas	Soi Mooban Khao Tao (Thailand)
Henz	Guido	Grindel		Zysset	Rolf	Balsthal
Henzi	Peter	Dornach				



Region Mitte		Region Nord		Region Ost		Region West	
Feuerwehr	Kat.	Feuerwehr	Kat.	Feuerwehr	Kat.	Feuerwehr	Kat.
Balsthal	4	Beinwil	1	BF Coop Wangen	1	Bellach	3
BF Migros Neuendorf	2	Büsserach	2	BF KKG Gösgen-Däniken AG	3	Bettlach	3
Egerkingen	3	Chall	2	BF SBB Olten LRZ	1	BF ETA AG	2
Fulenbach	2	Dornach	4	Däniken	2	Biberist	4
Härkingen	1	Egg	2	Dulliken	3	Buchegg	3
Holderbank	1	Erschwil	1	Gunzgen	1	Deitingen	2
Kestenholz	2	Gempen	1	Kienberg	1	Derendingen	3
Laupersdorf	1	Himmelried	1	Niedergösgen	3	Flumenthal-Hubersdorf	1
Mittelthal	3	Hochwald	1	Obergösgen	2	Gerlafingen	3
Mümliswil-Ramiswil	2	Hofstetten-Flüh	2	Olten	5	Grenchen	5
Neuendorf	2	Ibach	2	RFU	4	Günsberg GFW	1
Niederbuchsiten	1	Nunningen	2	RFUH	3	Horriwil	1
Oberbuchsiten	2	Seewen	1	Schönenwerd	4	Regio-Feuerwehr 4566	2
Oensingen	4			Starrkirch-Will	1	Langendorf	3
Welschenrohr	2			Walterswil	1	Limpachtal	2
Wolfwil	2			Wartenfels	3	Lohn-Ammannsegg	2
						Lommiswil	1
						Lüsslingen-Nennigkofen	1
						Luterbach	2
						Lüterkofen-Ichertswil	1
						Oberdorf	1
						Regionalfeuerwehr Äusseres Wasseramt (RAW)	2
						Rechterswil	2
						Regio FW oberer Bucheggberg (RFOBB)	1
						Riedholz	1
						Rüttenen	1
						Selzach	2
						Solothurn	5
						Subingen	2
						Zuchwil	4

Protokoll der 5. Delegiertenversammlung



Diese fand statt, am Freitag, 22. März 2024 beim Schulhaus an der Schulhausstrasse 12 in Flumenthal

Traktanden:

1. Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
4. Genehmigung
 - a. Jahresberichte
 - b. Jahresrechnung
5. Genehmigung
 - a. Budget
 - b. Jahresbeitrag 2025
6. Mutationen
7. Wahlen:
 - a. Präsident
 - b. Chef Arbeitsgruppen
 - c. Weiterer Vorstandsmitglieder
 - d. Revisionsstelle
8. Behandlung von Anträgen
9. Verschiedenes

Vorsitz:

Philipp Stierli, Präsident, Olten

Begrüssung

Präsident Philipp Stierli eröffnet die 5. Delegiertenversammlung pünktlich um 19:00 Uhr und heisst die Gäste, Ehrenmitglieder und Delegierten in Flumenthal herzlich willkommen.

Der Präsident dankt allen Anwesenden, welche den Weg nach Flumenthal gefunden haben
Speziell begrüsst Philipp Stierli Frau Regierungsrätin Brigit Wyss,

An der heutigen Delegiertenversammlung nehmen folgende Personen teil:

Regierungsrat:

Wyss Brigit, Vorsteherin Volkswirtschaftsdepartement

Nationalrat:

Wettstein Felix, GRÜNE Kanton Solothurn

Einwohnergemeinde Flumenthal:

Heiniger Christoph, Gemeindepräsident



Solothurnische Gebäudeversicherung SGV:

Schaller Claudia, Stv. Direktorin
Schneider Markus, Verwaltungskommission
Schaer Daniel, Feuerwehrinspektor Stv.
Jäggi Konrad, Ausbildungskoordinator

Hänggi Andreas, Verwaltungskommission
Grenacher Markus, Feuerwehrinspektor
Huser Fabian, Fachspezialist Umwelt
Stucki Philippe, Fachspezialist Technik

Kantonale Gebäudeversicherung Freiburg:

Helfer Martin, Feuerwehrinspektor

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz:

Stotzer Christoph, Chef AMB a.i.

Schweizerischer Feuerwehrverband SFV:

Wehrli Laurent, Zentralpräsident

Samariterverband Kanton Solothurn:

Stöckli-Andres Silvia, Präsidentin

Lisser Isabella, Vorstandsmitglied

Kantonale Feuerwehrverbände:

Aargauischer Feuerwehrverband:

Schürk Bruno, Verantw. JFW, Shop und Auszeichnungen
Schürk Franziska, Verantw. Fotografin

Feuerwehrverband beider Basel

Spiess Daniel, Vize-Präsident

Amt für Umwelt:

Gyr Stefan, Leiter Schadendienst

Schneider Ramon, Stv. Leiter Schadendienst

Solothurner Kaminfegermeisterverband:

Glauser Heinz, Präsident

Bachmann Roman, Vorstandsmitglied

International Fire Academy ifa:

Kummer Urs, Geschäftsführer

Berchtold Daniel, Stv. Geschäftsführer

Zivilschutz Kompetenzzentrum ziko:

Ackermann André, Stv. Chef Zivilschutz

Schumacher Martin, Verantw. Kontrollwesen

Ehrenmitglieder:

Allemann Martin

Berger Franz

Flückiger Max

Fonseca Luis

Hänggärtner Franz

Hänsli Peter

Heutschi Marcel

Jäggi Peter

Jermann Sepp

Kumli Roland

Lupi Peter

Lüthi Johann

Nünlist Helene

Ritschard Willi

Schläfli Niklaus

Stalder Michel

Witschi Rolf

Folgende Gäste haben sich entschuldigt:**Regierungsrat:**

Ankli Remo

Eng Andreas

Hodel Peter

Kolly Sandra

Schaffner Susanne

Ständerat:

Roth Franziska

Nationalrat:

Imark Christian, SVP

Wyssmann Rémy, SVP



Politische Parteien:

Spielmann Markus, FDP.

Die liberalen

Solothurnische Gebäudeversicherung SGV:

Schüpbach Markus; Direktor

Grütter Markus, Verwaltungskommission

Bodmer Martin; Fachexperte Löschwasserversorgung

Vogt Rolf, Fachspezialist

Brügger Peter, Verwaltungskommission

Probst Daniel, Verwaltungskommission

Meister Peter, Leiter Löschwasserversorgung

Kantonale Feuerwehrverbände:

Feuerwehrverband Kanton Uri

Feuerwehrverband Kanton Zürich

Feuerwehrverband Kanton Zug

Feuerwehrkommandos:

Feuerwehr Beinwil

BF SBB LRZ Olten

Weitere Entschuldigungen:

Ambühl Urs

Anhorn Ruedi

Anklin Peter

Baumgartner Markus

Berger Stefan

Bieder Bruno

Bloch Peter

Borer Erich

Brunner Andreas

Burkhard Roger

Däster Peter

Friedli Rolf

Gasser Niklaus

Gehrig Hubert

Gerber Otto

Haus Paul

Hubler Rolf

Isch Hanspeter

Jäggi Roman

Jäggi Remo

Jeger Urs

Klaiber Alessandro

Kuery Alois

Lämmle Emil

Läuchli Alfred

Ludwig Hanspeter

Maier Guido

Meier Daniel

Meyer Walter

Sauser Rolf

Sauter Roland

Schläfli Robert

Schmid Rolf

Stalder Alex

Struchen Fred

Stuber Urs

Studer Markus

Thalmann Corel

Vogt Rolf

Weidmann Matthias

Wohlgemuth Peter

Wollschlegel Urban

Wyss Stefan

Zach Stefan

Zimmerli Thomas

Philipp Stierli übergibt nun das Wort dem Vorsitzenden der Gemeindepräsidentenkonferenz unterer Lebernberg Herr Christoph Heiniger.

Herr Heiniger stellt mit sehr viel Humor in einem kurzen Portrait, die Region unterer Lebernberg vor und lobt die Arbeit der Feuerwehr.

Herr Heiniger verkündet, dass die Gemeinden der Region unterer Lebernberg das erste Getränk übernehmen werden. Philipp Stierli verdankt die lobenden Worte von Herr Heiniger und bedankt sich bei den Gemeinden der Region unterer Lebernberg für das erste Getränk am heutigen Abend. Nun übergibt Philipp Stierli das Wort an Frau Regierungsrätin Brigit Wyss.

Frau Wyss überbringt den Dank der Regierung.

Frau Wyss erwähnt, dass die erste Lesung des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes stattgefunden hat und klar angenommen wurde. Sollte dies nun auch an der Urne angenommen werden, kann das neue Gesetz ab 01. Januar 2025 in Kraft treten. Frau Wyss erwähnt einige Punkte aus diesem neuen Gesetz.

Gemäss einer repräsentativen Umfrage gelten Feuerwehrpersonen zu den vertrauenswürdigsten Personen. Die Arbeit der Feuerwehren wird in der Bevölkerung sehr geschätzt.

Im letzten Jahr wurde der Kanton Solothurn zum Glück vor Grossen Schäden verschont. Frau Wyss erwähnt 2 Ereignisse, welche zu hohen Schadenssummen geführt haben. Zum einen ein Ereignis in Niedererlinsbach mit einer Schadenssumme von 3.6 Mio. CHF und zum anderen ein Ereignis in Büsserach mit einer Schadenssumme von 2.6 Mio. CHF.

Leider mussten auch im vergangenen Jahr Personen bei Bränden ihr Leben lassen. Speziell erwähnt Frau Wyss das Ereignis anfangs Jahr in Escholzmatt, bei welchem 3 Kinder verstarben.

Frau Wyss dankt für die aufgewendete Zeit und die Einsatzbereitschaft der AdF.



Die Worte von Frau Wyss werden mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Philipp Stierli bedankt sich für die lobenden und aufmunternden Worte und die wertvolle Arbeit welche Frau Wyss auch für das Feuerwesen leistet.

Philipp Stierli leitet nun zur Totenehrung über, welche von der Alphorngruppe Geissfluh umrahmt wird.

1. Festlegung der Präsenz

Nach Art. 8.2 unserer Statuten sind stimmberechtigt

- a) Delegierte der Orts- und Betriebsfeuerwehren

Anwesend sind: 198 Personen; davon:
153 Stimmberechtigte Teilnehmer
 7 Vorstandsmitglieder
 11 Ehrenmitglieder
 27 Gäste

Es sind somit **153 Stimmberechtigte** anwesend. Das absolute Mehr bei Wahlen und Abstimmungen beträgt **77 Stimmen**. Die Stimmabgabe erfolgt durch Erheben der Stimmkarte. Der Präsident gibt die Vorgaben für Abstimmungen und Wahlen gemäss Statuten bekannt.

2. Wahl der Stimmezähler

Die Delegierten Beat Kaiser, Raphael Renggli und Philipp Bieli werden der Versammlung als Stimmezähler vorgeschlagen. Der Präsident fragt an, ob es Gegenvorschläge gibt, was nicht der Fall ist.

- In der anschliessenden Abstimmung werden sie **einstimmig gewählt**.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung

Es sind keine Wortbegehren gewünscht.

- Dieses wird **einstimmig genehmigt**.

4. Genehmigung

a) Jahresberichte

Jahresbericht des Präsidenten:

Der Jahresbericht wurde den Delegierten vorgängig zugeschickt und wird deshalb nicht vorgelesen.

- Der Jahresbericht des Präsidenten wird **einstimmig genehmigt**.

Jahresbericht Feuerwehrinspektor:

Markus Grenacher fügt einige Ergänzungen und Neuerungen an, welche noch nicht im Jahresbericht enthalten sind.

- Aktuell werden in der FKS diverse Reglemente und Handbücher überarbeitet.
- Das Kurswesen hat letztes Jahr das Prädikat ausgezeichnet erhalten.
- Weitere Module für den OF WBK sind in Bearbeitung.
- Demnächst beginnt der Ausbau der Autobahn A1 auf 6 Spuren und dauert bis 2032.
- Beim Projekt Cargo Souterrain haben Vorbereitungsarbeiten begonnen.
- Im Kanton konnte das alte Schaummittel ausgetauscht und entsorgt werden, so dass bei den Feuerwehren nur noch Fluorfreier Schaum vorhanden ist.
- Zurzeit tragen für die SGV 52 Instruktoren und 27 Ausbildungsoffiziere das Ausbildungswesen.



Zum Schluss bedankt sich Markus Grenacher bei allen Angehörigen der Feuerwehren für die geleisteten Einsätze. Markus Grenacher ist stolz dieser Organisation vorzustehen. Weiter bedankt sich Markus Grenacher bei allen Mitarbeitern auf dem Inspektorat für die wertvolle und unterschätzende Arbeit. Ein ganz besonderer Dank geht an Brigit Wyss für ihre Leistungen und Unterstützung.

b) Jahresrechnung

Daniel Müller erläutert einige Eckdaten aus der Jahresrechnung.

Er übergibt das Wort Herrn Frauchiger von der Firma Solidis:

Herr Frauchiger bedankt sich für das Vertrauen in die Firma Solidis und weist auf den Revisorenbericht im Jahresbericht hin.

Von der Versammlung sind keine Änderungswünsche beantragt worden.

Fragen zur Rechnung:

Philipp Felder: Warum ist der Film teurer, obwohl er später eingetroffen ist.

- Im Verlauf des Projektes gab es einige Änderungen, welche das Projekt verteuert haben.

Herr Frauchiger empfiehlt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung

- Die Jahresrechnung wird **einstimmig genehmigt**
- Der Revisorenbericht wird **einstimmig genehmigt**

5. Genehmigung

a) Budget 2025

Daniel Müller erläutert das Jahresbudget.

Speziell geht Daniel Müller auf die Positionen Beschaffung der Bekleidung für die Jugendfeuerwehr und die Webseite 118-Info ein.

Zuerst möchte Philipp Stierli über den Budgetposten 118-Info abstimmen.

Philipp Stierli übergibt dazu das Wort an Martin Helfer, welcher diese Webseite den Anwesenden vorstellt.

Die Webseite 118-info ist vorwiegend eine Kampagne für:

- Die Rekrutierung.
- Die Steigerung des Ansehens der Feuerwehr in der Bevölkerung.
- Die Erhöhung/Verbesserung der Tagesverfügbarkeit.

Der Auftritt wurde sehr professionell gestaltet. Das Layout in den Kantonen ist einheitlich mit einem Wiedererkennungswert. Man will aufzeigen, was die Feuerwehren für die Bevölkerung (ausser der Brandbekämpfung) leisten

Das Ziel soll sein, dass die Feuerwehren in der Schweiz die Zusammenarbeit suchen und gemeinsam den Erfolg suchen.

Das Ansehen wurde auch über Radio und Fernsehen (Regional) publik gemacht.

Die Kommunikationsfirma publiziert regelmässig Posts auf den entsprechenden Kanälen.

Fragen:

- Die gesamt 22'000 CHF pro Jahr sind ein hoher Betrag.
- Was sind die Folgekosten. Diese sind nicht im Betrag inbegriffen?
 - o Ein genaues Budget kann nicht abgegeben werden.
 - o Sämtliche Videos, Fotos, etc, auf der Webseite können benutzt werden.
 - o Es ist klar, dass der Betrag nicht klein ist. Je Mehr Verbände aber mitmachen, umso günstiger wird es für jeden Einzelnen.
- Eine Anmeldung für die Bevölkerung ist jetzt schon (Gemeindewebseite, Lodur, etc.) möglich. Für dies braucht es keine Webseite welche 11'000 CHF pro Jahr kostet.
- Eine Info über die FW kann auch über Lodur eingeholt werden.
- Ein Mehrwert für den Arbeitgeber könnte eine Reduktion der Versicherungsprämie sein und nicht ein Zertifikat.



- Das Geld das dafür ausgegeben wird, ist Geld der Einwohner für die Feuerwehr und sollte nicht für eine solche Kampagne ausgegeben werden.
 - o Die Webseite soll nicht für Personen sein, welche sich eh schon über Lodur oder die Feuerwehr informieren, sondern es sollen jene Personen erreicht werden, welche dies nicht kennen.
 - o Das Zertifikat ist bei den Firmen recht beliebt.
 - o Ziel ist es, eine schweizweite Anlaufstelle (118-info.ch) zu schaffen, welche für alle Personen klar ist und sie sich nicht darum kümmern müssen, über welchen Kanal sie sich informieren können.
 - o Auch wenn ein gemeinsames Rekrutierungsdatum aufgeschaltet ist, ist die Rekrutierung immer noch in der Hoheit der Gemeinden.

b) Jahresbeitrag 2025

Der Jahresbeitrag von SFR 16.— / AdF soll auch im 2025 beibehalten werden.

- Der Budgetposten 118-info wird mit **92 Ja**, 46 Nein und 15 Enthaltungen **angenommen**
- Das Budget 2024 wird mit **146 Ja**, 3 Nein 4 Enth **angenommen**
- Der Jahresbeitrag 2025 wird mit **151 Ja**, 2 Nein, 0 Enth **angenommen**

6. Mutationen

Die Feuerwehr Kleinlützel hat auf die DV 2024 den Austritt aus dem FKSO bekannt gegeben.

7 Wahlen

a – c)

Laut Statuten Artikel 9.2 beträgt die Amtsdauer des Vorstandes 4 Jahre. Somit ist das Jahr 2024 kein Wahljahr.

Die aktuelle Amtsperiode läuft bis zum Jahr 2027.

Erfreulicherweise sind im Vorstand keine Mutationen zu verzeichnen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppen werden nach der Geschäftsordnung des Vorstandes, Artikel 1 durch den Vorstand gewählt. Dies wird der Vorstand an der ersten Sitzung erledigen.

d) Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Firma Solidis mit Sitz in Olten für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle beizubehalten.

- Die Firma Solidis ist **einstimmig gewählt**

Dominik Frauchiger erklärt die Annahme der Wahl und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingegangen

9. Verschiedenes

Claudia Schaller:

Das neue Gebäudeversicherungsgesetz soll sich an die neuen Entwicklungen anpassen.

Die SGV wird auch mit dem neuen Gesetz eine öffentlich-rechtliche, juristisch selbständige Anstalt bleiben.

Im neuen Gesetz gibt es ein paar wesentliche Änderungen. So wird sich die Verwaltungskommission anders zusammensetzen.

Neu werden auch die Gemeinden im Bereich Objektschutz verbessert unterstützt.

Neu wird das Dienstalter auf 45 festgelegt. Die Dienstpflicht wird auf max. 25 Jahre beschränkt.

Die Feuerwehr Reglemente müssen innerhalb von 2 Jahren ab Inkraftsetzung des neuen

Gebäudeversicherungsgesetzes angepasst werden.



Die Volksabstimmung über das neue Gesetz soll im Dezember 2024 stattfinden.
Philipp Stierli gibt das Wort frei

Laurent Wehrli, Präsident Zentralvorstand SFV:

Laurent Wehrli bedankt sich für die Einladung. Er bedankt sich beim Präsidenten und dem Vorstand für das Engagement zum Wohl der Feuerwehr.

Der SFV steht an der Seite der Feuerwehren und handelt mit seinen Schwerpunkten für eine gute Ausbildung für schnelle und sichere Einsätze. Im Rahmen der Bemühungen für eine qualitativ hochstehende Ausbildung, hat der SFV die Chemiewehrschule in Zofingen gekauft und bietet dort abwechslungsreiche die Ausbildung an.

Laurent Wehrli erwähnt die Wichtigkeit der Feuerwehren und dass sich der SFV für die Belangen der Feuerwehren einsetzt.

Philipp Stierli übergibt die Verdiensturkunde von Fritz Dietiker an den OK-Präsidenten Samuel Meier.

Tagungsort für die nächste Delegiertenversammlung:

Die 6. Delegiertenversammlung findet am Freitag 21. März 2025 in Hofstetten-Flüh statt

Philipp Stierli bedankt sich bei Markus Schüpbach; Direktor der SGV und Markus Grenacher; Feuerwehrinspektor, für die grosse Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Philipp Stierli bedankt sich im Namen aller Anwesenden für das alljährliche Geschenk der SGV, welches beim Eingang entgegengenommen werden konnte.

Philipp Stierli dankt weiter den Mitgliedern der einzelnen Arbeitsgruppen für ihr Engagement.

Weiter bedankt sich der Präsident bei den Vorstandsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und den anwesenden Delegierten, Ehrenmitgliedern, Gästen und Begleitern für die aktive Teilnahme.

Zum Schluss erläutert der Präsident zusammen mit dem OK Präsidenten Samuel Meier das weitere Vorgehen an diesem Abend.

Philipp Stierli bedankt sich bei der Firma Feumotech für das anschliessende Dessert.

Der Präsident Philipp Stierli schliesst die Versammlung um 20:38 Uhr.

Aktuar FKSO

Robert Baumgartner



***Wenn der Tod unsere Augen schliesst,
werden wir in einem Licht stehen,
von welchem unser Sonnenlicht
nur der Schatten ist.***

von Arthur Schopenhauer

Folgende FeuerwehrkameradInnen haben uns für immer verlassen

Maier-Hoch Guido	1934	Schönenwerd	Major
Huber Peter	1941	Eppenberg-Wöschnau	Hauptmann
Struchen Fred	1942	Gerlafingen	Major
Witschi Rolf	1948	Grenchen	Oberstleutnant
Kurt Roger	1955	Derendingen	Major
Bleuer Stephan	1959	Hägendorf	Adjutant
Obi-Krähenbühl Heidi	1961	Obergerlafingen	Soldat / Samariter
Berchthold Martin	1962	Trimbach	Oberleutnant
Thomi Reinhard	1964	Walterswil	Korporal
Aeschlimann Robert	1981	Welschenrohr	Oberleutnant
Schmidlin Nicolas	1985	Derendingen	Gefreiter

1. Jahresbericht des Präsidenten



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, das vergangene Verbandsjahr als Präsident war, gespickt mit Herausforderungen aber auch vielen grossartigen Begegnungen mit sehr engagierten Personen, welche sich für die Feuerwehren in unserem Kanton oder schweizweit einsetzen.

Eine für mich sehr wichtige Erkenntnis in diesem Jahr ist, die Wichtigkeit unseres Milizsystems und dessen grossen Vorteilen, jedoch auch die gleichermaßen hohen Herausforderungen, die daraus resultieren.

Nebst dem Amt als Präsident unseres Feuerwehrverbandes bin ich auch Familienvater, Arbeitnehmer, Instruktor, eingebunden beim schweizerischen Feuerwehrverband und Mitglied der Verwaltungskommission der Solothurnischen Gebäudeversicherung. Daher kenne ich auch die Herausforderungen, welche dieses schöne Amt als Präsident mit sich bringt, Allen Anspruchsgruppen gerecht zu werden ist nicht immer einfach, und manchmal auch unmöglich.

Diese Herausforderungen sind für mich persönlich aber auch ein Mehrwert, welcher dieses Amt mit sich bringt. Es bietet die Möglichkeit an all diesen Herausforderungen zu wachsen und sich auch persönlich weiterzuentwickeln. Ich kann Ihnen mitteilen, soviel wie in diesem Jahr, habe ich noch nie von den diversen Herausforderungen profitieren können.

Die totale Gesetzesrevision von unserem Gesetz über die Gebäudeversicherung, den Brandschutz und die Elementarschadenprävention, die Feuerwehr und den Elementarschadenfonds, welche wir als Verband begleiten und mitgestalten durften, steht kurz vor dessen Abschluss. Es ist mir ein persönliches und auch ein grosses Anliegen unseres Verbandes, dass wir als Verband auch zukünftig die Feuerwehren aus unserem Kanton auf strategischer Ebene innerhalb der Gebäudeversicherung vertreten dürfen.

Der Vorstand des FKSO reflektierte an seinen Sitzungen jeweils den aktuellen Arbeitsstand der laufenden Projekte und war bestrebt unser Tun und Handeln auf die Interessen der Feuerwehren in unserem Kanton auszurichten. Unsere offene, kritische jedoch jederzeit zielorientierte Umgangsform schätze ich sehr und beurteile diese als ausserordentlich wertvoll.

Unsere Feuerwehrorganisationen erhalten nach jeder Vorstandsitzung eine Zusammenfassung der Informationen und Entscheide. Wir sind bestrebt, dadurch Transparenz und durch eine aktive Kommunikation Vertrauen zu schaffen.

Zudem wurde im vergangenen Jahr eine Personalplanung erarbeitet, damit wir rechtzeitig neue Vorstandsmitglieder gewinnen können. Im kommenden Jahr möchten wir, befristet für ein Jahr, unseren Vorstand um eine Person erweitern. Somit ist sichergestellt, dass die Ablösung im Bereich der Jugendfeuerwehren ohne Kompetenzverlust vollzogen werden kann. Gerne werden wir an unserer Delegiertenversammlung im März 2025, die entsprechende Anpassung detaillierter bekannt geben.

Ebenfalls sind wir auf der Suche nach einer neuen Person, welche zukünftig die Finanzen des FKSO verantwortet. Daniel Müller wird im kommenden Jahr mit der Auflösung der Betriebsfeuerwehr Coop aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheiden. Leider müssen wir ihn verabschieden, denn gemäss Statuten ist es zwingend, dass der aktive Feuerwehrdienst eine Musskriterium für alle Vorstandsmitglieder ist. Wir danken Daniel Müller bereits jetzt herzlich für seine wertvolle Arbeit und sein Engagement für den FKSO.

Unser nationaler Verband, der schweizerische Feuerwehrverband, hatte ebenfalls einige Herausforderung zu bewältigen. Die Vereinigung der Schweizer Berufsfeuerwehren (VSBF) hat ihren Austritt aus dem Verband gegeben. Neu ist sie direkt bei der Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) Mitglied. Persönlich verstehe ich die Begehrlichkeiten vom VSBF sehr gut, jedoch bin ich der Meinung die hoheitlichen Aufgaben für welche die FKS zuständig ist und die Aufnahme der Vereinigung der Berufsfeuerwehren und deren neuer Sonderstatus ist eher schwierig.

Zudem wird der Präsident des SFV, Herr Laurent Wehrli, sein Amt als Präsident nach über zwanzig Jahren im kommenden Jahr in neue Hände übergeben. Laurent hatte sich für uns Feuerwehren in dieser langen Zeit sehr eingesetzt. Herzlichen Dank lieber Laurent, für dein grosses Engagement!

Ebenfalls werden die Statuten des SFV angepasst. Diesbezüglich besteht ein enger Austausch zwischen den Präsidenten der beiden Regionen MINOWE und Zentralschweiz. Persönlich setzte ich mich ein, dass wir Präsidenten zukünftig unsere Pflichten wahrnehmen können und die notwendigen Kompetenzen erhalten.

Die persönlichen Begegnungen nehme ich gleichermaßen als bereichernd und faszinieren wahr. In unserem wunderbaren Kanton gibt es eine grosse Anzahl an Personen, welche sich für das Feuerwehrwesen einsetzen. An den vier Regionenrapporten, welche wir wiederum zusammen mit der SGV durchgeführt haben, hatten wir die Möglichkeit uns untereinander auszutauschen. Es sind nicht nur die Kommandanten welche ich als sehr engagiert wahrnehme, auch viele weitere Funktionäre innerhalb der Feuerwehrorganisationen setzten sich engagiert für unser Feuerwehrwesen ein und erbringen eine grosse Leistung.



Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, unserem stellvertretenden Feuerwehrinspektor und Abteilungsleiter Feuerwehrausbildung, Herr Daniel Schaer, zu danken. Daniel hat das Kurswesen der SGV in unserem Kanton in den letzten Jahren auf ein neues, grossartiges Niveau entwickelt. Dieses findet über die Kantons Grenzen hinaus grosse Beachtung. Die Feuerwehren und ebenso alle, welche die Dienstleistungen der Feuerwehren benötigen, profitieren gleichermassen von unseren Ausbildungen. Herzlichen Dank lieber Daniel für deinen unermüdlichen Einsatz und deine sehr wertvolle Arbeit!

Gerne möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen Organisationen und allen aktiven Feuerwehrleuten für die grosse Unterstützung bedanken. Ebenfalls Danke ich unseren Delegierten für das Vertrauen in den Vorstand und in die geleistete Arbeit und euer Engagement. In diesen Dank einschliessen möchte ich die SGV mit dem Direktor Markus Schüpbach und unser Feuerwehrinspektor Markus Grenacher.

Nicht zuletzt danke ich an dieser Stelle allen AdF die einen unermüdlichen Beitrag in den jeweiligen Feuerwehren leisten und ihren Partnerinnen und Partner, die sie dabei unterstützen!

Philipp Stierli, Kantonalpräsident



2.1 Allgemeine Informationen

Im vergangenen Jahr 2024 beschäftigte uns insbesondere die Totale Gesetzesrevision des Gebäudeversicherungsgesetzes. Der Kantonsrat hat das Gesetz über die Gebäudeversicherung, den Brandschutz und die Elementarschadenprävention, die Feuerwehr und den Elementarschadenfonds (Gebäudeversicherungsgesetz GVG) am 20. März 2024 beschlossen. Die Vollzugsverordnung wurde am 24. September 2024 vom Regierungsrat per 01.01.2025 beschlossen. Seit dem 1. Januar 2025 ist das Gesetz in Kraft. Dies zieht etliche Korrekturen und Anpassungen in Reglementen und insbesondere in den Kommandoakten nach sich. Diese Dokumente werden zeitnah aktualisiert und werden vom neuen strategischen Gremium der SGV dem Verwaltungsrat genehmigt. Für die Anpassungen der Feuerwehrreglemente der Gemeinden und Betriebe ist die Frist auf zwei Jahre angesetzt. Hier wird die SGV ein Musterreglement zur Verfügung stellen. Zudem werden die Feuerwehren zeitnah über Änderungen, in Zusammenhang mit der neuen Gesetzgebung informieren. Was festgehalten werden darf, die Beitragssätze für Material, Fahrzeuge etc. wurde mit 35% belassen, auch die Beiträge an Um- oder Neubauten von Feuerwehrmagazinen wurde auf den bereits geltenden 25% Beträgen belassen. Diese Ansätze sind neu im Gesetz definiert. Aufgrund dessen entfallen im Beitragswesen die Pauschalbeiträge.

2.2 Rückblick Einsätze 2024

Am 29. Dezember 2023 brannte oberhalb von Günsberg ein Bauernhof. Derselbe Hof, diesmal der Rinderstall brannte Mitte April 2024 wieder. Bei diesem Brand mussten 54 Kühe und Kälber evakuiert und auf die Felder getrieben werden. Beide Brände wurden durch elektrische Installationen ausgelöst. Ein grösserer Brand in Wolfwil löste am 15. Januar 2024 ein Aufgebot von mehreren Einsatzkräften aus. Ein Hausbewohner wurde dabei erheblich verletzt. Anfang Februar brannte eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in Zullwil, die Hausbewohner mussten evakuiert werden, es entstand ein erheblicher Sachschaden. Der Absturz eines Flugzeugs mit Fallschirmspringern Mitte Februar in Grenchen löste einen Grosseinsatz an Einsatzkräften aus. Der Pilot kam leider ums Leben.

Grossbrand am 18. März 2024 in Lüterswil, ein ehemaliges Bauernhaus wurde durch den Brand komplett zerstört, es standen mehrere Feuerwehren im Einsatz. Zu einer Explosion mit Todesfolge kam es in der Nacht auf Freitag, den 2. August in Rüttenen. Der Vollbrand wurde durch eine Explosion ausgelöst und die Wohnung wurde derart beschädigt, dass erst nach dem Stützen der Decke ein Innenangriff möglich war.

2.3 Informationen Ausbildung

Das Aus- und Weiterbildungsjahr 2024 der Feuerwehren ist wiederum auf sehr hohem Niveau abgeschlossen worden. Die insgesamt 3'171 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer haben an Total 5'338 Kurstagen ihre geplanten Bildungsmassnahmen besucht. Aufgrund der positiven Rückmeldungen kann festgehalten werden, dass das Bildungsportfolio, die Kursformen und die Ausbildungsschwerpunkte den Bedürfnissen des jeweiligen Zielpublikums entsprechen. Alle Bildungsmassnahmen sind ausschliesslich auf die Ereignisbewältigung sowie den Betrieb und die Führung der Organisation Feuerwehr ausgerichtet. Dies um die knappe und wertvolle Ausbildungszeit so effizient und nachhaltig wie möglich zu nutzen. Als wichtige Weiterentwicklung in diesem Jahr wollen wir die erwachsenengerechte und selbstverantwortliche Weiterbildung der Offiziere hervorheben. Das erfolgreiche Modulmodell führen wir ab kommendem Jahr ebenfalls bei der Weiterentwicklung der Unteroffiziere ein.

2.4 Projektinformationen

Im Jahr 2024 haben uns insbesondere folgende Projekte beschäftigt:

- Der Abschluss der Auslieferung der drei Universalfeuerlöschfahrzeuge (ULF) für die drei BC-Wehren Solothurn, Olten und Breitenbach. Diese Fahrzeuge unterstützen die BC-Wehren bei grösseren Bränden, können bei Austritt von Chemikalien eingesetzt werden und sind mit zusätzlichem Material für die Bewältigung von Unfällen ausgerüstet. Der Tankinhalt Wasser beträgt 4'000 Liter und sie führen je 2'000 Liter Schaumextrakt mit.
- Die Umsetzung der Fluortensidfreien Schaummittel ist definitiv abgeschlossen, auch die drei BC-Wehren führen auf ihren neuen Fahrzeugen Fluortensidfreies Löschmittel der Firma Sthamer mit.
- Die Beschaffung von weiteren 38 Notstromaggregaten für die Feuerwehren im Kanton Solothurn wurde mit dem Zuschlag an die Firma Atlas Copco in Studen finalisiert. Die Auslieferung an die Feuerwehren erfolgt in den kommenden Monaten. Durch die Sammelbeschaffung konnte wiederum ein erheblicher Betrag eingespart werden.



2.5 Löschwasserversorgung

Präventionsmassnahmen Zusicherungen und Beitragsleistungen

Die Trägerschaften der Wasserversorgungen investieren weiterhin viel für eine gut funktionierende Wasserversorgung. Als Grundlage für den Ausbau der Wasserversorgung dient den Gemeinden die Generelle Wasserversorgungsplanung. An folgende Löschwasserversorgungsbauten kann die SGV Beiträge ausrichten; Hydranten, Wasserleitungen, Reservoirs, Pumpwerke, Quellfassungen und Steuerungen. An insgesamt 176 Gesuche, sicherte die SGV einen Beitrag von CHF 5.55 Mio. zu. Die 160 abgeschlossenen Projekte erhielten von der SGV, einen Beitrag von CHF 3.83 Mio. Die grosse Anzahl der Gesuche zeigen, dass viele Bauprojekte in den Wasserversorgungen ausgeführt werden.

Grössere Beiträge wurden an folgende Projekte ausbezahlt:

Projekt Nr. 5439; Einwohnergemeinde Oberdorf CHF 196'740.00
Ersatz bzw. Neubau Reservoir "Webernhüsli"

Projekt Nr. 5294; Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil CHF 172'471.00
Sanierung und Erweiterung Reservoir "Leimfeld"

Im Jahr 2024 wurden Total 193 Hydranten erstellt, davon:

- Hydranten-Neu 56 Stück
- Hydranten-Ersatz 137 Stück

2.6 Anzahl Gebäude

Die Zunahme der Gebäude im Jahr 2024 beträgt 341. Die Zahl der versicherten Gebäude beträgt per 31.12.2024, 102'653 Gebäude und ergibt per Ende 2024 einen Versicherungswert von CHF 106.9 Milliarden.

	2021	2022	2023	2024
Anzahl Gebäude	101'312	101'804	102'312	102'653
Versicherungswert CHF	92.1 Mia	93.2 Mia	100.4 Mia	106.9 Mia
Anzahl Brandereignisse	417	476	487	379
Total Brandschäden CHF	17'227'349	17'581'221	15'204'108	11'359'798
Anzahl Elementarereignisse	4'230	2'625	2'734	1'268
Total Elementarschäden CHF	21'880'220	7'788'975	6'340'437	6'314'069

Infolge der Teuerung, stieg auch der Baukostenindex. Aufgrund dieser Erhöhung ist der Versicherungswert per 31.12.2024 markant höher als im Vorjahr. Aktuell beträgt der Index 157.4, im Vorjahr betrug dieser 149.2

2.7 Schadenereignisse

Die Brandschadenssumme im Jahr 2024 beträgt CHF 11.36 Mio. Das sind 108 Gebäudebrandereignisse weniger als im Vorjahr. Aufgrund dessen ist auch die Schadenssumme um CHF 3.8 Mio. tiefer ausgefallen. Es wurden 505 Brandschäden aufgenommen, deren 126 abgewiesen. Somit wurden von der Versicherungsabteilung 379 Schäden bearbeitet.

Statistik der Brandereignisse im 2024:

Schadenursache	Anzahl	Schadenssumme
Verschiedenes	36	CHF 1'360'862.00
Blitzeinschläge (direkt und indirekt)	74	CHF 312'664.00
Technische Ursache	156	CHF 4'779'202.00
Fahrlässigkeit	97	CHF 2'652'487.00
Brandstiftungen	<u>16</u>	<u>CHF 2'254'584.00</u>
Total	379	CHF 11'359'798.00

Die Elementarschäden im Jahr 2024 sind praktisch gleich hoch wie im Jahr 2023. Die Gesamtsumme beträgt CHF 6.3 Mio. Die Abteilung Versicherung hatte 2'380 Schadenfälle (VJ 3'834) zu bearbeiten, wovon 1'112 abgelehnt wurden.



Statistik der Elementarereignisse im 2024:

Ereignisart	Anzahl	Schadensumme	
Sturmschaden	610	CHF	842'351.00
Überschwemmung	264	CHF	3'770'269.00
Hagel	385	CHF	1'663'587.00
Steinschlag	1	CHF	4'683.00
Erdbeben	2	CHF	17'978.00
Diverses	6	CHF	15'202.00
Total	1'268	CHF	6'314'069.00

2.8 Interventionsstatistik 2024

Die Alarmzentrale der Polizei Kanton Solothurn wurde von der Bevölkerung mit 3'184 Anrufen (VJ 3'674) auf der Notfallnummer 118 kontaktiert.

Gesamthaft rückten die Feuerwehren im Kanton Solothurn zu Total 2'013 Einsätzen und Dienstleistungen aus. Die detaillierte Zusammenstellung bezüglich Einsatzstatistik im Jahr 2024 ist hier aufgeführt:

Einsatzart	Einsatzstunden	Anzahl %	Einsätze	Einsätze in %
1 Brandbekämpfung in Gebäuden > 3 Ltg	4'084	13.27%	16	0.79%
2 Brandbekämpfung in Gebäuden bis zu 2 Ltg	2'387	7.76%	54	2.68%
3 Fahrzeugbrände	1'148	3.73%	48	2.38%
4 Wald- und Flurbrände	269	0.87%	16	0.79%
5 Weitere Brandbekämpfungen	2'652	8.62%	175	8.69%
6 Personenrettung bei Unfällen	1'241	4.03%	14	0.70%
7 Notfall-Rettungsdienste (Herznotfälle)	729	2.37%	131	6.51%
8 Elementarereignisse	3'260	10.59%	159	7.90%
9 Oelwehr	920	2.99%	67	3.33%
10 Chemiewehr	564	1.83%	18	0.89%
11 Strahlenwehr	0	0.00%	0	0.00%
12 Pioniereinsätze / Techn. Hilfeleistungen	3'174	10.31%	193	9.59%
13 Einsätze auf Bahnanlagen	89	0.29%	4	0.20%
14 Liftrettungen	226	0.73%	38	1.89%
15 Bienen / Wespen / Insekten / Ungeziefer	222	0.72%	181	8.99%
16 Brandmeldeanlagen (ohne Intervention)	6'035	19.61%	617	30.65%
17 Falschalarme	862	2.80%	83	4.12%
18 Diverse Einsätze und Dienstleistungen	2'449	7.96%	176	8.74%
19 Verkehrsdienst	466	1.51%	23	1.14%
Total	30'777	100.00%	2'013	100.00%

2.9 Feuerwehrorganisation 2024 im Kanton Solothurn

Aufgrund der Integration der Betriebsfeuerwehr Airport Grenchen in die Feuerwehr der Stadt Grenchen als Löschzug im August 2024 und die Übernahme Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon per 01.01.2025 durch die Regionalstützpunktfeuerwehr Liestal reduziert sich der Bestand der Solothurner Feuerwehren um zwei Organisationen.

Somit sind per 1. Januar 2025 insgesamt 78 Feuerwehrorganisationen im Kanton Solothurn für die Intervention bei Bränden, Elementarereignissen, Einstürzen, Unfällen und ABC-Ereignissen zum Schutz von Menschen, Tieren, Umwelt und Sachwerten zuständig. Der Mannschaftsbestand der Feuerwehren im Kanton Solothurn ist sehr stabil.

Total Feuerwehrorganisationen	78
- davon Betriebsfeuerwehren	5
Angehörige der Feuerwehren (AdF)	3'581
- davon Männer	3'071
Frauen	508
Queer	2
Offiziere	461
Unteroffiziere	723



2.10 Mutationen und Personelles

Auf Ende des Jahres 2024 oder bereits früher haben uns folgende Kommandanten ihre Mutationen gemeldet:

<u>Feuerwehr</u>	<u>zurückgetreten</u>	<u>neu gewählt</u>
Bellach	Hptm Daniel Bläsi	Hptm Tobias Kölliker
Lommiswil	Hptm Michel Bader	Oblt Christian Messer
Niedergösgen	Hptm Martin Kern	Hptm Fabian Näf
Däniken	Hptm Andy Strub	Hptm Mario Gugger
Kleinlützel	Hptm Markus Bugolotti	Hptm Raphael Schott
Nuglar-St. Pantaleon	Hptm Andreas Häfliger	neue Organisation
Airport Grenchen	Oblt Michel Dürrenmatt	neue Organisation

Wir danken den zurückgetretenen Kommandanten für ihre mehrjährige Arbeit in dieser wichtigen und arbeitsreichen Tätigkeit und wünschen den oben genannten Kameraden viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe!

Rücktritte:

Ausbildungsoffiziere

Oblt Robert Aeschlimann, Welschenrohr (verstorben am 27.09.2024)

Oblt Michael Würmli, Jona (SG)

Instruktoren

Hptm Dominik Aebischer, Egerkingen

Am 27. September 2024 mussten wir Robert Aeschlimann gehen lassen. Mit erst 43 Jahren schloss er nach langem Kampf gegen seine Krankheit seine Augen. Robert war als Ausbildungsoffizier für die SGV unterwegs und steckte mit seiner humorvollen Art alle an und konnte seine Teilnehmer an den Kursen immer begeistern. Röbu, danke für Alles!

2.11 Dank

Einen herzlichen Dank geht an alle Feuerwehr Angehörigen, welche ihre Pflicht erfüllt haben und per Ende 2024 aus den Feuerwehren ausgetreten sind. Wir bedanken uns für ihren grossen Einsatz, den sie in den vergangenen Jahren geleistet haben. Ich hoffe, dass sie die neu gewonnene "Freizeit" nützen können und den Themen und Hobbys widmen, welche in den letzten Jahren zu kurz gekommen sind. Insbesondere bei euren Familien und euren Arbeitgebern bedanke ich mich, für die Entbehrung in den letzten Jahren! Vielen Dank für euren wertvollen Einsatz!

Den Familien, Partnern und Kinder einen grossen Dank für den Verzicht auf ihre/n Partner/in, Papi oder Mami. Einen besonderen Dank geht an die Arbeitgeber unserer Feuerwehr Angehörigen. Ohne ihr Verständnis und Verzicht auf sie, funktioniert unser Milizsystem nicht! Herzlichen Dank für Alles!

3. Jahresbericht der Arbeitsgruppen



3.1 Anlässe

Der erste Anlass im Jahr 2024 war wiederum die Ehrung der Feuerwehrleute mit 25 Jahren Feuerwehrdienst in Solothurn. Die Austragung dieses Anlasses im Frühling hat sich bewährt, und wird auch weiterhin so beibehalten. Nach der Ehrung im Kantonsratssaal mit einer anschliessenden Führung, folgte der gemütliche Teil im solheure in Solothurn mit einem Apéro und Nachtessen. Der Anlass stiess auf ein grosses Echo, und so konnten 20 Feuerwehrleute von Frau Wyss geehrt werden.

Im Herbst wurden die Regionalversammlungen in Winistorf, in Dulliken, bei der Migros Neuendorf und in Metzerlen durchgeführt. Neben Informationen des FKSO und der SGV, wurde noch die A-Wehr des Kantons Solothurn sehr anschaulich vorgestellt.

Im Anschluss gab es noch einen Imbiss an den jeweiligen Orten, bei welchem die Kommandanten noch den Austausch untereinander pflegen konnten. Besten Dank für die immer reibungslos organisierten Rapporte und die Verpflegung.

Am Ende des Jahres habe ich mich mit dem Präsidenten des Feuerwehrverbandes beider Basel getroffen, um uns über mögliche Synergien auszutauschen. Ein Ziel ist es, dass die Anlässe auch für die Feuerwehren im Kanton Solothurn geöffnet werden können, und so ein noch grösseres Publikum erreichen

In diesem Sinne freue ich mich auf die Anlässe im Jahr 2025.

Christian Thalman, Leiter Arbeitsgruppe Anlässe

3.2 Jugendfeuerwehr

Aktuell hat der Kanton Solothurn 10 aktive Jugendfeuerwehren mit 185 Kindern und Jugendlichen. Dazu gehört auch die JFW Birs, eine überkantonale JFW, bei welcher Kinder und Jugendliche aus den beiden Kantonen BL und SO aktiv mitwirken.

An der Kantonalen ERFA JFW konnten diverse Themen wie Versicherung, Ausbildung und Admin angeschaut werden. Auch wurde der Grundstein für die neue JFW Bekleidung gelegt. Diese besteht aus Brandschutzjacke leicht, Brandschutzhose leicht, einem leichten Helm und Handschuhen. Diese müssen die JFW nicht mehr kaufen, sondern können diese beim Lieferanten ab Lager beziehen und wieder zurücksenden, sobald die Bekleidung nicht mehr gebraucht wird.

Die Kosten werden durch den Verband und die SGV getragen. Das Anmessen fand Ende 2024 statt, und die Lieferung erfolgt im Jahr 2025.

Im November führte der SFV in Lausanne die schweizerischen ERFA JFW durch. An dieser fand ein interessanter und reger Austausch unter den Kantonen in Bezug auf Ausbildung und Stellenwert der JFW statt.

An der 18. Jugendfeuerwehr Schweizermeisterschaft in Romanshorn hat die JFW Olten mit einem Team teilgenommen. Mit einem guten Platz im Mittelfeld konnte sie den Wettkampf abschliessen. Gefordert waren die folgenden Aufgaben: Knotenlehre, Schlauchdienst, Kübelspritze, Kriechtunnel, Geschwindigkeit, Disziplin und Retablieren.

Einige Jugendfeuerwehren aus dem Kanton haben den Weg in die Ostschweiz auf sich genommen, um die JFW Kolleginnen und Kollegen lautstark anzufeuern. Ev. wurden auch diese JFW mit dem Wettkampf-Fieber angesteckt und werden nun an der nächsten JFW-Schweizermeisterschaft vom 24./25. Mai 2025 teilnehmen.

Alain Lack, Chef Arbeitsgruppe Jugendfeuerwehr

3.3 Administration

Auch im vergangenen Jahr beschäftigte sich die Arbeitsgruppe damit, den FKSO in den sozialen Netzwerken gut zu platzieren.

Ebenfalls wurde an der Aktualisierung der Webseite gearbeitet.

Mein Dank geht an Evelin Nussbaumer-Senn und Markus Lienhard, welche mich tatkräftig unterstützen und immer wieder gute Ideen einbringen, welche wir versuchen zu integrieren.

Robert Baumgartner, Chef Arbeitsgruppe Administration

3. Jahresbericht der Arbeitsgruppen



3.4 Projekte

Nach Bestätigung der Mitglieder durch den Vorstand in einer Sitzung, startete die neue Arbeitsgruppe Projekte in das Verbandsjahr 2024. In Absprache mit dem Vorstand wurden verschiedene Projekte von Feuerwehren definiert.

- New Born Geschenk für Feuerwehrangehörige
- Weitere Anträge aus den Feuerwehren

Im vergangenen Jahr konzentrierte sich die Arbeitsgruppe hauptsächlich auf das Thema „New Born Geschenk“.

3.4.1 New Born Geschenk

Als die Budgetfreigabe an der DV 2024 erteilt wurde, konnte mit der Feinplanung begonnen werden. Zuerst galt es den Inhalt vom Geschenk zu definieren. Etliche Vorschläge wurden behandelt bevor dann der definitive Inhalt und die daraus resultierenden Kosten eruiert waren. Musterdrucke und Farbkonzepte wurden erstellt und diverse Absprachen mit möglichen Vertragspartnern haben stattgefunden. Mit der VEBO AG haben wir dann schlussendlich einen verlässlichen Partner für die Lagerung und den Versand der Geschenke gefunden. Für die Bestellung der Geschenke wird künftig eine Bestelloption auf der Website vom FKSO verfügbar sein. Bis zu dieser Einführung können die Geschenke jedoch direkt beim Chef Arbeitsgruppe Projekte angefordert werden. Der Versand konnte im Dezember 2024 initialisiert werden. Wir hoffen nun, dass wir mit diesem Geschenk eine kleine Freude bereiten können und wir die „Neuankömmlinge“ herzlichst auf dieser Welt begrüßen dürfen.

3.4.2 Anträge

Im vergangenen Jahr wurden keine weiteren Anträge gestellt. Gerne nehmen wir mögliche neue Vorschläge, Ideen oder Projekte entgegen.

Als Chef der Arbeitsgruppe Projekte, möchte ich mich bei allen Mitwirkenden für die konstruktive und spannende Zusammenarbeit bedanken. Ein Dank geht auch an den Vorstand, für das Vertrauen in die ArG Projekte und die Unterstützung unserer Anliegen.

Thomas Maritz, Chef Arbeitsgruppe Projekte

3.5 Politik & Interessenvertretung

Das Jahr 2024 war für das Feuerwehrwesen im Kanton Solothurn von entscheidenden Entwicklungen geprägt, insbesondere durch den Beitritt zum Netzwerk 118.info.

3.5.1 Beitritt zum 118.info Netzwerk

Nach dem Beschluss der Delegiertenversammlung (DV) im letzten Jahr hat der Kanton Solothurn den Beitritt zum 118.info Netzwerk beschlossen. In den Sommermonaten fanden die ersten Gespräche mit den Verantwortlichen des Netzwerks statt. Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass der Kanton Solothurn ab 2025 immer am ersten Donnerstag im September die Rekrutierung neuer Mitglieder ansetzen wird. Dieser Schritt ist entscheidend für die Förderung des Nachwuchses in unseren Feuerwehren.

3.5.2 Medienpräsenz und Rekrutierung

Im Rahmen unserer Bemühungen um eine verstärkte Rekrutierung haben wir neben unserem Rekrutierungsfilm auch erste Videospots für die sozialen Medien erstellt. Jasmin und Pascal Tschan aus Olten repräsentierten unseren Kanton in diesem Projekt und steigerten das Interesse an den Feuerwehren sowie die Gewinnung neuer Mitglieder. Darüber hinaus haben wir Follow-up-Informationen zur Rekrutierung eingeholt, um den Prozess weiter zu optimieren und potenzielle neue Mitglieder gezielter anzusprechen.

3.5.3 Erweiterung des 118.info Teams

Im Januar 2025 wurde das 118.info Team für den Kanton Solothurn um neue Mitglieder erweitert. Adil Hazeen, Samuel Brunner und Samuel Meier haben sich unserem Team angeschlossen, um Informationen an die Feuerwehren weiterzuleiten und jederzeit für Fragen zur Verfügung zu stehen. Ihre Unterstützung wird für unsere zukünftigen Aufgaben von grosser Bedeutung sein.

3. Jahresbericht der Arbeitsgruppen



3.5.4 Vorstösse und Entwicklungen

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Stärkung des Feuerwehrwesens im Kanton Solothurn ist die Promotion des bestehenden Arbeitgeberlabels. Dieses Label zielt darauf ab, die Attraktivität des Feuerwehrwesens als Arbeitgeber zu erhöhen und potenzielle neue Mitglieder anzusprechen. Gemeinsam mit der SGV werden wir gezielte Maßnahmen ergreifen, um das Arbeitgeberlabel aktiv zu bewerben und neue Talente zu gewinnen.

Zusätzlich arbeiten wir an einem Webshop, der sowohl französische als auch deutsche Rückmeldungen ermöglichen soll, um die Benutzerfreundlichkeit für die Deutschschweiz zu steigern. Ein weiteres Highlight wird die Einführung einer PLZ-Suchfunktion sein, die Feuerwehrpflichtigen und -interessierten ermöglicht, die passende Feuerwehrmagazinadresse schnell und unkompliziert zu finden. Dies wird den Rekrutierungsprozess weiter vereinfachen und sicherstellen, dass alle wissen, wo sie sich einfinden müssen.

Leiter Politik & Interessenvertretung
Boris Anderegg

4. Finanzbericht



Einnahmen	Budget 2024	Rechnung 2024
Beitrag SGV	10'000.00	10'000.00
Beiträge aller Organisationen	53'000.00	53'040.00
Zinsen und Diverses	300.00	746.71
Total Einnahmen	63'300.00	63'786.71
Ausgaben		
Funktionsentschädigung	15'000.00	13'800.00
Sitzungsentschädigungen (inkl. Rapporte)	6'000.00	5'230.40
Spesen	4'000.00	1'793.10
Delegiertenversammlung	13'000.00	13'724.65
Solidis Jahresbericht / Revision	1'700.00	1'674.90
Arbeitsgruppen Budget	10'000.00	19'570.70
Verwaltungskosten, Büromaterial, Jahresbericht	3'000.00	3'111.24
Geschenke, Verschiedenes	1'000.00	0.00
Jugendfeuerwehr	6'000.00	10'945.25
Werbung, Kommunikation, Internetauftritt	500.00	214.55
Veranstaltungen	2'000.00	948.20
25 Jahre Präsent für geehrte ADF	0.00	0.00
25 Jahre Jubiläums Anlass	3'000.00	2'700.20
Homepage 118-info	11'000.00	10'256.70
JFW Beschaffung neuer Kleider	25'000.00	24'552.85
Total Ausgaben	101'200.00	108'522.74
Aktiva	01.01.2024	31.12.2024
1000 Kasse	0.00	0.00
1030 Verbandskonto Raiffeisen	31'145.07	9'042.53
1040 Sparkonto Raiffeisen	88'937.86	89'682.57
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'500.00	0.00
Totalsumme	131'582.93	98'725.10
Passiva	01.01.2024	31.12.2024
2000 Eigenkapital	129'908.03	86'846.90
2100 Passiven (Rechnung Solidis)	1'674.90	11'878.20
Jahresgewinn oder Jahresverlust		-43'061.13

Daniel Müller
Kassier FKSO



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Mitgliederversammlung des
Feuerwehrverband Kanton Solothurn FKSO, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Feuerwehrverband Kanton Solothurn FKSO für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solidis Revisions AG

Dominik Frauchiger
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte
leitender Revisor

Tamara Schwarzenbach
dipl. Treuhandexpertin
zugel. Revisionsexpertin

Beilage:
Jahresrechnung und Antrag über die Gewinnverwendung

Olten, 30. Januar 2025



6. Budget



Einnahmen	Budget 2024	Budget 2025	Rechnung 2024
Beitrag SGV	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Beiträge aller Organisationen	53'000.00	52'000.00	53'040.00
Zinsen und Diverses	300.00	500.00	746.71
Total Einnahmen	63'300.00	62'500.00	63'786.71
Ausgaben			
Funktionsentschädigung	15'000.00	15'000.00	13'800.00
Sitzungsentschädigungen (inkl. Rapporte)	6'000.00	6'000.00	5'230.40
Spesen	4'000.00	4'000.00	1'793.10
Delegiertenversammlung	13'000.00	13'000.00	13'724.65
Alle Arbeitsgruppen der FKSO *	21'000.00	19'000.00	34'575.39
Geschenke, Verschiedenes	1'000.00	500.00	0.00
Solidis Jahresbericht / Revision	1'700.00	1'700.00	1'674.90
Kommunikation, Werbung, Marketing (Integration 118)	500.00	11'000.00	10'471.25
Homepage 118-info	11'000.00	Integriert Marketing	
25 Jahre Präsent für geehrte ADF	0.00	1'000.00	0.00
25 Jahre Jubiläums Anlass	3'000.00	3'000.00	2'700.20
JFW Beschaffung neuer Kleider	25'000.00	16'000.00	24'552.85
Total Ausgaben	101'200.00		90'200.00
Passive Rechnungsbegrenzungen			11'878.20
Aktive Rechnungsbegrenzungen			0.00
Gewinn (+) / Verlust (-)	-37'900.00	-27'700.00	-43'061.13

* Folgende Positionen beinhaltet diesen Budgetposten

	Budgetiert 2025
Jugendfeuerwehr	4'000.00
Politik und Interessenvertretungen	5'000.00
Anlässe	2'000.00
Administration	3'000.00
Projekte	5'000.00
Alle Arbeitsgruppen FKSO	19'000.00

Daniel Müller
Kassier FKSO

Schlusswort und Dank



Es ist mir ein zentrales Anliegen, allen Angehörigen der Feuerwehren in unserem Kanton und deren Angehörigen zu danken! Feuerwehrleute handeln grundsätzlich uneigennützig und stellen sich selbstlos in den Dienst der Allgemeinheit. Es ist normal, zu jeder Tages- und Nachtzeit das gewohnte Umfeld zu verlassen, um den Pflichten eines Feuerwehrangehörigen nachzugehen.

Diese Grundhaltung respektive die generelle Bereitschaft für das Allgemeinwohl einzustehen, ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Von Herzen möchte ich euch allen danken. Euch allen, die für diesen Verband in diesem Jahr mitgearbeitet und mitgewirkt haben.

Euer Kantonalpräsident
Philipp Stierli

25 Jahre Feuerwehrdienst



Folgende Feuerwehrkameraden konnten im vergangenen Jahr das 25-jährige Jubiläum feiern. Wir danken den Jubilaren für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Region West



Baumgartner Marco
 Eberhard Daniel
 Flury Niklaus
 Ingold Stefan
 Kummli Marco
 Maurer Daniel
 Mosimann Daniel
 Niederhauser Heinz
 Pfister Remo
 Portmann Julian
 Portmann Marc
 Rauber Ronny
 Reinhart Daniel
 Silvestro Davide
 Stalder Thomas
 Tribelhorn Nicole Patricia
 von Arb Michael
 von Wartburg Jürg

Rüttenen
 RFOBB
 Luterbach
 Lüterkofen-Subingen
 RAW
 Bellach
 Gerlafingen
 Derendingen
 Gerlafingen
 Lohn-Ammannsegg
 Lohn-Ammannsegg
 Rüttenen
 Derendingen
 Deitingen
 Grenchen
 Rüttenen
 Rüttenen

Region Mitte



Büttiker Sandro
 Häner Tobias
 Jeker Thomas
 Kohler Stefan
 Kölliker Fabian
 Meier Matthias
 Zbinden Christian

Wolfwil
 Oensingen
 Mümliswil-Ramiswil
 Mümliswil-Ramiswil
 Wolfwil
 Balsthal
 Wolfwil

Region Ost



Kappeler André
 Strub Andy

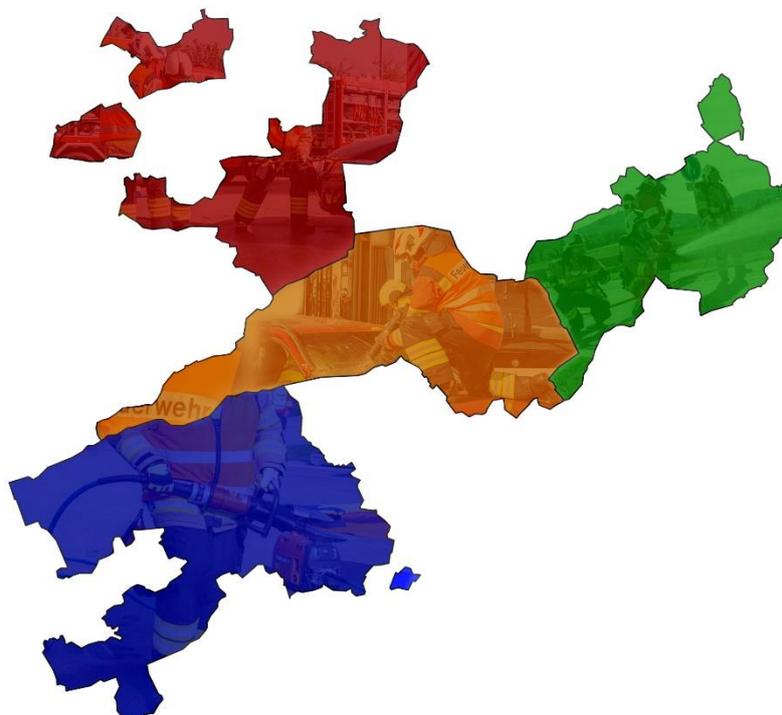
RFU
 Däniken

Region Nord



Müller Stefan
 Pflugi Mario
 Renz Markus
 Siegrist Dominik

Seewen
 Seewen
 Chall
 Chall



Antrag an die Delegiertenversammlung



Ausgangslage:

Im Entschädigungsreglement, welches an der Gründungsversammlung 2019 genehmigt wurde, sind die Fixentschädigungen der einzelnen Vorstandsmitglieder geregelt. Mit Ausnahme des Kassiers und des Vertreters SGV erhalten alle übrigen Vorstandsmitglieder eine Fixentschädigung von CHF 1'500.-- pro Jahr.

Die Leiter der verschiedenen Arbeitsgruppen können zusätzlich Sitzungsgelder geltend machen, sofern sie auch Sitzungen ausserhalb des Vorstandes abhalten.

Der Aufwand des Kassiers ist nicht geringer, als der Aufwand der übrigen Vorstandsmitglieder.

Die Fixentschädigung des Kassiers soll auf das Niveau der übrigen Vorstandsmitglieder angehoben werden.

Antrag:

Der Vorstand stellt folgenden Antrag:

Anhebung der Fixentschädigung für den Kassier von CHF 800.-- auf CHF 1'500.-- pro Jahr

Tagungsorte seit der Gründung des FKSO



Gründung	Schönenwerd	2019
1.	Online	2020
2.	Online	2021
3.	Egerkingen	2022
4.	Olten	2023
5.	Feuerwehren im Unterlebernberg	2024
6.	Hofstetten-Flüh	2025



Besuchen Sie uns im Internet
www.fkso.ch